



## Stellenausschreibung

### Studentische | Wissenschaftliche Hilfskraft

**Kennziffer: 001/2018**

ab 10 Stunden pro Woche

An der Universität Potsdam Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, insb. Social Media und Data Science ist im Rahmen des Verbundprojektes „**Das Deutsche Internet-Institut**“ zum **30.08.2018** oder früher eine Stelle als Studentische (wissenschaftliche) Hilfskraft (SHK | WHK mit oder ohne Abschluss) im Umfang von 10 Wochenstunden oder mehr zu besetzen.

Die SHK (WHK) wird vorwiegend zur Unterstützung in aktuellen Forschungsprojekten und Koordinationsaufgaben des **Deutschen Internet-Instituts** eingesetzt. Der Dienstort ist in der Hardenbergstraße 32, 10623 Berlin (in der Nähe von der S-Bahn Zoologischer Garten).

#### Wir bieten:

- Mitarbeit in einem spannenden Forschungsprojekt
- Die Möglichkeit, tolle Forschungserfahrungen zu sammeln
- Mitarbeit in einem jungen und dynamischen Team
- Flexible Arbeitszeiten

#### Ihre Aufgaben:

- Programmier Tätigkeiten
- Crawling / scraping von Webseiten
- Entwicklung von Webseiten und / oder Apps für Experimente

#### Erwünschte Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Informatik oder vergleichbares Studium im Bachelor oder Master
- Programmierkenntnisse (z.B. Python)
- Praktische Erfahrung im Bereich Web crawling/ scraping (z.B. Jsoup, Scrapy)
- Erfahrungen im Bereich Software-Entwicklung (z.B. Java, HTML/HTML5)

Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) richten Sie in digitaler Form bitte unter Angabe der oben genannten Kennziffer bis zum **01.07.2018** an Frau Antonia Köster ([akoester@uni-potsdam.de](mailto:akoester@uni-potsdam.de)).

#### Weitere Informationen:

Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft: Das Deutsche Internet-Institut verfolgt das Ziel, die Wechselwirkungen von Digitalisierung und Gesellschaft zu erforschen. Das Projekt ist vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Neben der Universität Potsdam gehören die Freie Universität Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin, die Universität der Künste Berlin und die Technische Universität Berlin – sowie das Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme (FOKUS) zu den Trägern.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://vernetzung-und-gesellschaft.de>